

Grafenwöhr begeht Gelübdefeiertag St. Sebastian



Mit dem Kirchenzug nahm der Gelübdefeiertag St. Sebastian in Grafenwöhr seinen Auftakt.



Bei Sebastianspfeilen und Tee mit Rum kam es an der Pestsäule zu guten Gesprächen. Bürgermeister Edgar Knobloch und Kolpingsvorstand Andreas Greiner (vorne Mitte) freuten sich über die gute Beteiligung.



Der Polizeichor Weiden unter der Leitung von Josef Frischholz umrahmte den Festgottesdienst.



Stadtpfarrer Daniel Fenk segnete die Sebastianspfeile. In seiner Predigt rief der Geistliche auf, weiter auf die Fürsprache des Heiligen Sebastian zu vertrauen.

Gelübdefeiertag St. Sebastian



Kein historisches Pflichtprogramm sondern ein echtes Vertrauen auf die Fürsprache des heiligen Sebastian ist für die Grafenwöhrer ihr Gelübdefeiertag.

Seit 1731 feiert Grafenwöhr den Gelübdefeiertag als Dank an den Heiligen Sebastian. Die Gebete zum Seuchenheiligen hatten nach der Pest ihre Wirkung gezeigt und das Leiden rasch beendet. St. Sebastian wurde Patron der Stadt und sein Namenstag zum Ortsfeiertag. 2024 wurde diese Tradition auch in das Verzeichnis immaterielles Kulturerbe in Bayern aufgenommen.

Auftakt des Festtages war, angeführt von der Stadtkapelle und der Sebastiansfahne der Kirchenzug. Beteiligt waren die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, Stadtrat, Behördenvertreter, die US-Army und Bundeswehr.

In der Maria Himmelfahrtkirche vor der Statue des Ortsheiligen entzündete Stadtpfarrer Daniel

Fenk die Sebastianskerze, die von der Stadt gestiftet wurde.

In seiner Predigt rief der Geistliche auf, den heiligen Sebastian als einen Patron zu erkennen, der für jeden eine konkrete und persönliche Bedeutung hat. Die Zuschreibungen mit denen der Heilige in der Sebastianslitanei angerufen wird, seien wie damals auch heute aktuell. Pfarrer Fenk erinnerte an Kreisheimatpflegerin Eleonore Böhm, die im Alter von 90 Jahren im Dezember letzten Jahres verstarb und das Versprechen niederschrieb: „Ich werde mich über den Wolken zusammen mit dem Hl. Sebastian weiter vehement um den Grafenwöhrer Gelübdefeiertag kümmern“ Pfarrer Fenk beendete seine Ansprache mit den Worten: „Wer sich unter den Schutz des Hl. Sebastian stellt darf auf die Hilfe und Erhöhung seiner Anliegen hoffen. Darum rufen auch wir voll Vertrauen: Heiliger Sebastian bitte für uns und für unsere Stadt.“

Mit der Segnung der Sebastianspfeile endete der Gottesdienst. Einen großen Dank richtete Pfarrer Fenk an alle Beteiligten, insbesondere an die Kolpingsfamilie und den Polizeichor Weiden unter der Leitung von Josef Frischholz für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

An der Pestsäule am Markplatz versammelten sich die Gläubigen bei Sebastianspfeilen und Tee mit Rum zu guten Gesprächen und regem Austausch. Bürgermeister Edgar Knobloch und Kolpingsvorstand Andreas Greiner freuten sich über die Beteiligung von auch vielen jungen Menschen. Sie werten es als ein sichtbares Zeichen des Zusammenhalts in der Stadt und dass weit mehr Menschen der Glaube und das gesellige Miteinander wichtig ist als man in der heutigen Zeit vermutet. Die Stadtkapelle unter der Leitung von Hans Rettinger spielte zum Frühschoppen im Hotel zur Post auf.

Neujahrsempfang in Grafenwöhr: "Exergie" und viele schöne Erfolge

Von Renate Gradl

Den vielen Ehrenamtlichen und Gewerbetreibenden der Stadt galt der Dank des ersten Bürgermeisters Edgar Knobloch beim Neujahrsempfang in der Stadthalle. Ehrengast Professor Dr. Raphael Lechner beleuchtete die Zukunft zum Thema: "Energie".

Nach seiner Zwangspause freute sich Bürgermeister Edgar Knobloch, die Gäste beim Neujahrsempfang persönlich begrüßen zu dürfen. "Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen aus so unterschiedlichen Bereichen heute zusammen gekommen sind, die Verantwortung tragen, gestalten und die sich für unsere Heimat, für unsere Stadt engagieren", so Knobloch.

Zusammen mit seiner Begrüßung blickte das Stadtoberhaupt zurück und gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2026. Seit letztem Jahr gibt es einen Wärmeplan für Grafenwöhr. Deshalb stellte Knobloch gleich Dr. Raphael Lechner vor, den diesjährigen Redner beim Neujahrsempfang. Er ist Professor für digitale Energiesysteme und Sektorkopplung an der OTH Amberg-Weiden, am Kompetenzzentrum Kraft-Wärme-Kopplung der Fakultät Maschinenbau/Umwelttechnik.

Der Gastredner stellte die Fragen: "Was ist Energie und wie erfahren wir sie überhaupt?" - Es gebe eine nützliche Energie, die Exergie genannt wird und eine Anergie, die wir nicht nutzen können. Als Beispiel wurde der Raum in der Stadthalle genannt, der zwar voller Energie ist. Trotzdem könne damit kein Licht angemacht oder etwas gekocht werden. Exergie dagegen ist zu 100 Prozent nutzbare Energie, wie beispielsweise Brennstoffe oder Elektrizität. Der Redner erinnerte an die Blackouts in Berlin, Spanien und Portugal sowie an die Energiekrise von 2021 bis 2023.

Aber er machte auch Mut, da die Exergie in Form von Strom aus Sonnenenergie, Wind- und Wasserkraft hier bei uns vor Ort bereitgestellt werden kann. Über die sogenannte Sektorkopplung könnten wir aus Strom auch andere Energieformen bereitstellen. Mit Wärmepumpen könne aus Strom Wärme gemacht werden. Eine Schlüsselrolle für die Energiewende spielen außerdem Netze und Speicher. Angesprochen wurde zudem eine Nutzung von Wasserstoff. "Die Erneuerbaren Energien sollen intelligent ausgebaut werden und bis 2045 oder 2050 das Energiesystem komplett klimaneutral umgestellt sein", so das Ziel.

Schöne Erfolge gab es bereits in Grafenwöhr mit der Sanierung des Waldbades, das im Juli 2025 im neuen Glanz wieder eröffnet wurde. "Ebenso wichtig war die Erneuerung der Eichendorffstraße", so Knobloch. Die Straße "Auf der Wusten" soll folgen. Als ganz besonderes Kapitel bezeichnete der Bürgermeister



die Aufwertung der Altstadt, das "historische Herz von Grafenwöhr", das Tradition und modernes Leben verbindet. Eine sinnvolle Nutzung hat auch das Foyer des Kultur- und Militärmuseums erfahren, denn Ausstellungen und Vernissagen seien jetzt möglich.

Für die geflossenen Landesmittel bei den Maßnahmen bedankte sich der Bürgermeister beim Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Oetzing. Dank galt auch dem Landrat Andreas Meier für diverse Unterstützungen, wie beispielsweise die beschlossenen Bebauungspläne "Steinfelder Straße" in Hütten, die Max-Reger-Straße

und die Thumbachau. Viele Begegnungen, Freundschaften und gemeinsame Projekte machen Grafenwöhr zu einem Ort der Völkerverständigung", sagte Knobloch über die Präsenz der US-Streitkräfte. Er bedankte sich unter anderem bei Brigadegeneral Terry Tillis und dem Kommandeur der Garrison Bavaria Colonel Stephen Flanagan.

Einige Personen, die im vergangenen Jahr geehrt wurden, trugen sich in das goldene Buch der Stadt ein. Die Stadtkapelle umrahmte den Neujahrsempfang musikalisch.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Müllabfuhrtermine:

Freitag,	06.02.2026
	Abfuhr „Biotonne“
	Abfuhr „gelber Sack“
Montag,	09.02.2026
	Hausmüllabfuhr
Montag,	16.02.2026
	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	20.02.2026
	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	23.02.2026
	Hausmüllabfuhr
Freitag,	27.02.2026
	Blaue Tonne Fa. Bergler
Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.	

Fachstelle für Pflegende Angehörige

Für alle Fragen rund um die Pflege Ihrer Angehörigen steht Ihnen die kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für Pflegende Angehörige zur Verfügung. Die Sprechzeiten im Februar finden am 05.02. von 08:00 – 12:00 Uhr und am 19.02.2026 von 13:00 – 16:00 Uhr im Rathaus Grafenwöhr (Fraktionszimmer, 2. OG.) statt. Bei Fragen oder für eine Terminvereinbarung melden Sie sich gerne unter: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder 0160 / 98632035.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Stadtbücherei St. Michael

Kolpingstraße 1, Grafenwöhr

Email: info@stadtbuecherei-grafenwoehr.de

homepage: www.buecherei-grafenwoehr.de
Öffnungszeiten: Montag 18:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 16:00 – 18:00 Uhr

Wahlhelfer gesucht!

Für die Durchführung der Kommunalwahl am 8. März werden wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt. Seien Sie dabei und helfen Sie mit! Engagieren Sie sich für eine funktionierende Demokratie in unserem Grafenwöhr! Die Tätigkeit erstreckt sich in Zeitabschnitten über den 8. März hinweg bis hinein in die Abendstunden. Eine Fortsetzung erfolgt am Montagvormittag mit der Auszählung der Stimmen für den Kreistag. Sie erhalten eine umfassende Einweisung und Anleitung durch erfahrene Wahlhelfer. Daneben erhält jeder Helfer eine kleine finanzielle Entschädigung. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei poststelle@grafenwoehr.de, telefonisch unter 09641/9220-0 bzw. 9220-33 oder gerne auch persönlich im Wahlamt in der Pechhofer Straße 18. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung – Ihre Stadtverwaltung Grafenwöhr



12.02.2026 Frau Angelika Gamm
zum 70. Geburtstag

16.02.2026 Herr Helmut Klein
zum 85. Geburtstag

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt am Dienstag, den 17. Februar 2026 von 9:00 – 11:00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses (Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr) an.

Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Außensprechtag der Notarin Stefanie Tafelmeier mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. OPf.

ab 14:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr (Fraktionszimmer):

Mittwoch, den 4. Februar 2026
Mittwoch, den 18. Februar 2026

Vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 09645 / 60191-0 ist erforderlich.

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe/Freihändigen Vergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung der Straße "Auf der Wusten";

Vergabe der Bauarbeiten

Fa. Alexander Dumler Straßenbau/Pflasterarbeiten e.K., aus Erbdorf zur Angebotssumme (Straßenbau) in Höhe von 400.536,88 € (brutto)

Folgende Freiberufliche Leistungen wurden vergeben:

Städtisches Waldbad;

Modernisierung der bestehenden Elektroinstallation;

Vergabe der Planungsleistung

Planungsbüro „Pöpperl-Ing“ aus Eschenbach für Leistungsphasen 1 bis 4

Brückenbauwerke in Grafenwöhr - Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Ingenieurbüro Trösch GmbH & Co. KG aus Amberg zum Angebotspreis in Höhe von 3.570,00 €/a (brutto) für die Jahr 2026 bis 2031



Foto: Emma Lösch



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Kommunalwahlen am 08. März 2026

I. Allgemeine Hinweise

Am Sonntag, den 08. März 2026, finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In Grafenwöhr werden der erste Bürgermeister, der Landrat, der Stadtrat und der Kreistag gewählt. Den gewählten Bürgervertretern wird für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für unsere Stadt bzw. unseren Landkreis übertragen. Mit Ihrer Wahl bestimmen Sie die Zukunft unseres Wohnortes mit. Auf das Wahlrecht sollte daher niemand verzichten. Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen. Als Leiter der Gemeindewahlen wurde durch Stadtratsbeschluss Lorenz Kraus bestellt. Seine Stellvertreterin ist Tanja Lauß. Bei beiden handelt es sich um Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen und Bürger der Europäischen Union, die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens 2 Monaten in Grafenwöhr (bzw. dem Landkreis) mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten. In Grafenwöhr treffen diese Voraussetzungen auf mehr als 4.500 Bürger zu, die somit wahlberechtigt sind.

Die Stadt Grafenwöhr ist für diese Wahl in 7 Stimmbezirke und 4 Briefwahlbezirke eingeteilt. Die Wahllokale der Stimmbezirke 1 bis 5 (Grafenwöhr) befinden sich in der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr, für den Stimmbezirk 6 (Gemeindeteil Gmünd) im Haus der Vereine in Dorfgmünd und für den Stimmbezirk 7 (Gemeindeteil Hütten) im Feuerwehrhaus Hütten.

Das Wählerverzeichnis wird von der Stadtverwaltung bis 25. Januar erstellt. Danach erfolgt die Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten durch einen Dienstleister. Der für Sie zutreffende Stimmbezirk ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte unbedingt auch zur Wahl mit! Alternativ können Sie mit der Karte auch sofort die Briefwahlunterlagen anfordern. Diese dürfen Ihnen ab dem 16. Februar zugesandt werden. Die Briefwahlunterlagen können auf einfache Weise auch digital beantragt werden. Nutzen Sie hierfür den QR-Code, der auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckt ist. Wie bei der Briefwahl vorzugehen ist, zeigt ein Merkblatt, das mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigt wird.

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters kandidiert ein Bewerber:

CSU:
Edgar Knobloch, Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
erster Bürgermeister, Kreirat, 1964

Für die Stadtratswahl sind folgende drei Wahlvorschläge mit je 20 Bewerbern eingereicht und zugelassen worden:

Wahlvorschlag Nr. 01:
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Wahlvorschlag Nr. 05:
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wahlvorschlag Nr. 06:
Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr (FWG)

Die zugelassenen Wahlvorschläge für den Landrat und den Kreistag gibt das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab bekannt. Die Amtsperiode der neu zu wählenden Kommunalpolitiker (Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Landrat und Kreisräte) beginnt am 01. Mai 2026 und endet am 30. April 2032. Scheidet ein Stadtratsmitglied oder Kreisrat während dieser Zeit aus, wird ein Listennachfolger des betroffenen Wahlvorschlages diesen Platz einnehmen. Scheidet der erste Bürgermeister oder Landrat vorzeitig aus, so kommt es dagegen zu Neuwahlen für dieses Amt.

II. Wie wird gewählt?

Für die Wahl des Bürgermeisters wurde ein Wahlvorschlag eingereicht. Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen oder eine andere wählbare Person handschriftlich in ein dafür vorgesehenes Feld auf dem Stimmzettel eintragen.

Bei der Wahl des Landrats darf auf jedem Stimmzettel nur ein Bewerber angekreuzt werden. Bei der Stadtratswahl und der Wahl des Kreistages gibt es mehrere Möglichkeiten, wie Sie als Wähler Ihren Willen zum Ausdruck bringen können:

1. Annahme eines Wahlvorschlages im ganzen (Listenkreuz)

Wenn Sie als Wähler alle Bewerber eines Wahlvorschlages wählen möchten, dann machen Sie auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz, und zwar im Kreis vor dem Namen der Partei oder Wählergruppe (Kennwort). Jeder Bewerber erhält dabei so viele Stimmen, so oft er auf dem Stimmzettel aufgeführt ist.

2. Auswählen von Bewerbern durch Häufeln (Kumulieren)

Wollen Sie als Wähler aber nicht eine ganze Liste annehmen, dann können Sie einzelnen Bewerbern bis zu drei Stimmen geben. Zum Häufeln ist in das Viereck vor dem Namen des Bewerbers eine 1, 2 oder 3 zu setzen. Drei Stimmen sind jedoch die höchste Stimmenzahl, die ein Bewerber erhalten kann, auch wenn er mehrfach aufgeführt ist.

3. Wahl von Bewerbern in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)

Als Wähler können Sie auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschlages Stimmen geben. Dabei haben Sie aber besonders darauf zu achten, dass Sie Ihre Gesamtstimmenzahl (Stadtrat 20 Stimmen, Kreistag 60 Stimmen) nicht überschreiten. Auch nur eine zu viel abgegebene Stimme macht den Stimmzettel ungültig. Auch beim Panaschieren kann von der Möglichkeit des Häufelns Gebrauch gemacht werden.

4. Kombination aus Listenkreuz und Auswahl von Bewerbern

Sie können auch einzelnen Kandidaten einer oder mehrerer Listen Stimmen geben und zusätzlich noch ein Listenkreuz bei einer Liste setzen. Beim Auszählen haben die Einzelstimmen dann Vorrang. Ist die höchstmögliche Gesamtstimmenzahl (Stadtrat 20 Stimmen, Kreistag 60 Stimmen) nicht ausgeschöpft, so wirkt das Listenkreuz. Dabei erhalten dann von oben herab betrachtet alle nicht mit Einzelstimmen bedachten Bewerber der entsprechenden Liste jeweils eine Stimme, bis die Gesamtstimmenzahl tatsächlich erreicht ist.

III. Stimmabgabe im Wahllokal

Beim Betreten des Wahlraumes erhält jeder Wahlberechtigte vier Stimmzettel:

- a) einen gelben für die Wahl des ersten Bürgermeisters
- b) einen hellgrünen für die Wahl der Stadtratsmitglieder
- c) einen hellblauen für die Wahl des Landrats und
- d) einen weißen für die Wahl der Kreisräte.

Mit diesen Stimmzetteln begibt sich der Wähler an einen Tisch mit Sichtblende, um dort unbeobachtet seine Stimmzettel ausfüllen zu können. Es darf sich stets nur ein Wahlberechtigter hinter der Sichtblende aufhalten. Ausnahme: Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung eine Hilfe beim Ausfüllen der Stimmzettel benötigen, dürfen eine Vertrauensperson mitnehmen. Der Wähler hat seine Stimmzettel mindestens zweifach so zusammenzufalten, dass ihr Inhalt verdeckt ist. Nach Prüfung der Wahlberechtigung werden die Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen. Die Abstimmung dauert durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr. Nach Beendigung der Abstimmungszeit um 18.00 Uhr wird sofort mit dem Auszählen der Stimmen begonnen. Diese umfangreiche Tätigkeit wird am Wahlsonntag bis spät in die Nacht andauern und am Montag mit der Auszählung des Kreistages fortgesetzt.

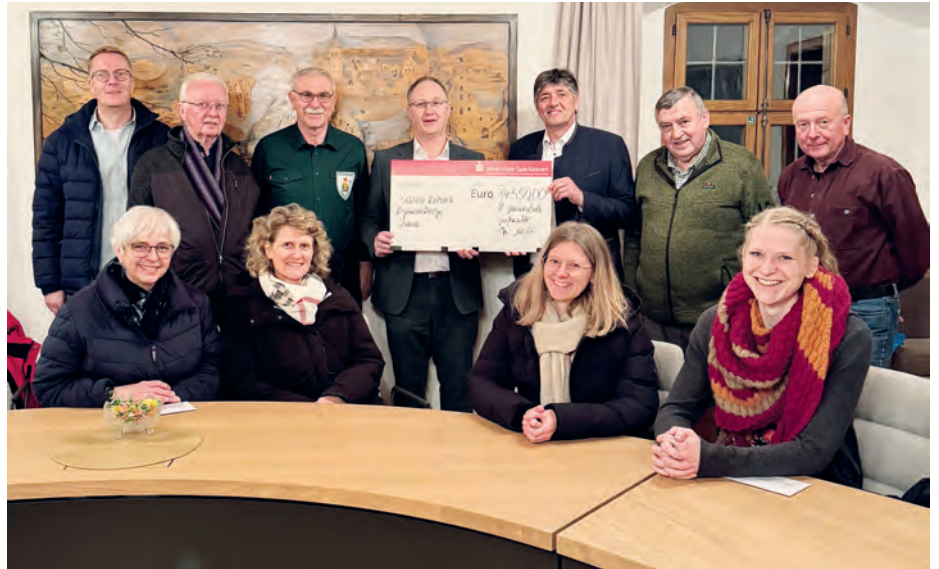
V. Stichwahl

Sollte bei der Wahl des Ersten Bürgermeisters oder des Landrats kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, findet am Sonntag, 22. März 2026, eine Stichwahl statt. Für diese Stichwahl werden keine Wahlbenachrichtigungskarten versandt. Ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen für die Stichwahl kann gesondert oder bereits mit dem Antrag für die Hauptwahl beantragt werden. Weitere Hinweise zu den Wahlen können Sie auch der Wahlbekanntmachung entnehmen, die spätestens ab dem 02. März 2026 veröffentlicht wird.

Stadt Grafenwöhr
Lorenz Kraus
Gemeindewahlleiter

Vereine in Grafenwöhr erhalten großzügige Spende

Die Vereinigten Sparkassen Eschenbach Neustadt/WN Vohenstrauß haben einen großzügigen Spendenbetrag von 14 550 Euro an ausgewählte Organisationen und Vereine in Grafenwöhr überreicht. Laut einer Pressemitteilung des Kreditinstituts überreichten bei einer Spendenübergabe das stellvertretende Vorstandsmitglied Herbert Kuchlbauer und Grafenwöhrs Erster Bürgermeister Edgar Knobloch einen symbolischen Spendenscheck. Der Betrag wurde gezielt auf mehrere lokale Vereine und Organisationen aufgeteilt, um soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte in Grafenwöhr nachhaltig zu unterstützen. Die Vereinigte Sparkassen sei stolz darauf, einen Beitrag zur Unterstützung der Gemeinschaft leisten zu können. Die Spende sei ein Zeichen des Engagements der Sparkasse für die Region und ihre Menschen und verfolge das Ziel, die Menschen vor Ort zu unterstützen und die Lebensqualität in Grafenwöhr aktiv mitzugestalten. Bürgermeister Knobloch bedankte sich im Namen aller Spendenempfänger für die finanzielle Unterstützung für die Vereine und Organisationen vor Ort.



Bürgermeister Edgar Knobloch und stellvertretendes Vorstandsmitglied Herbert Kuchlbauer übergeben den symbolischen Spendenscheck an die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine

Text: Vereinigten Sparkassen Eschenbach Bild: Stadt Grafenwöhr/Tamara Seuberth
Neustadt/WN Vohenstrauß

SVE Grafenwöhr erhält wertvolle Unterstützung seitens der SPD

Da staunte der 1. Vorstand des St. Michaels-Werkes Tassilo Heimberg nicht schlecht, als Thomas Weiß vom Ortsverband der SPD Grafenwöhr ihm einen Scheck über 300 € überreichte. Dabei handelte es sich um einen Teilbetrag aus dem Erlös der vergangenen Ausbildungsmesse.

Das Geld soll für das seit zehn Jahren bestehende Projekt "Kostenloses und selbstorganisiertes gesundes Frühstück" für 48 Kinder der Schulvorbereitenden Einrichtung abdecken. Dabei spielt der Einkauf, die Zubereitung und das gemeinschaftliche Verzehren der Speisen eine große Rolle.

Die bei der SVE angestellte heilpädagogische Förderlehrerin Vivian Woods stellte Aufnahmekriterien, Förderschwerpunkte und pädagogische Abläufe für die drei- bis siebenjährigen Kinder vor. Anschließend informierte Tassilo Heimberg die Anwesenden über das neue Zuhause der SVE.

Die Mitglieder der SPD mit ihrer Ortsvorsitzenden Claudia Wolf zeigten sich beeindruckt vom Wirken der SVE und waren sehr dankbar, die sehr wertzuschätzende Arbeit der SVE kennenzulernen und auch zu würdigen.





Wasseruhr im Auge behalten

Ein tropfender Wasserhahn, eine undichte Toilettenspülung oder wie im jüngsten Fall eine defekte thermische Ablaufsicherung an einem Warmwasserboiler können erhebliche Wasserverluste verursachen. Um böse Überraschungen bei der Wasserabrechnung zu vermeiden, bitten die Stadtwerke die Bürger, die Wasseruhr im Haus in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Gerade im Winter passiert es leicht und immer wieder, dass ungenügend geschützte Wasserleitungen durch Frost aufplatzen. Bis der Hauseigentümer/Mieter die undichte Stelle bemerkt, können Tage und Monate vergehen, in denen das Wasser sich seinen Weg ins Mauerwerk oder in den Boden sucht und dadurch nicht unerheblichen Schaden verursacht.

Deshalb fordern die Stadtwerke die Hauseigentümer/Mieter auf, in bestimmten Zeitintervallen die Wasseruhr zu beobachten. Wenn sie alle

Wasserabgabestellen im Haus und Garten zugekehrt haben, darf sich an der Wasseruhr der Zählerstand nicht weiterdrehen. Sollte sich der Zählerstand weiterdrehen, ist das ein sicheres Anzeichen für einen unkontrollierten Wasserverbrauch. In diesem Fall ist dann eine Lecksuche durch eine Fachfirma angezeigt. So vermeiden sie unliebsame Überraschungen bei den nächsten Wasser-/Abwasserabrechnungen. Daher die Wasseruhr im Auge behalten und in regelmäßigen Abständen den Verbrauch kontrollieren.

Frank Neubauer
Vorstand Stadtwerke mit Team

Bilanz für das Jahr 2024 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2024

„Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalunternehmens zum 31.12.2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

München, 17.07.2025

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband Helmut Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke fasste in seiner Sitzung am 17. Dezember 2025 folgenden einstimmigen Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 24.649.276,19 Euro und einem Jahresgewinn von 980.347,37 Euro festgestellt.

Der Jahresgewinn 2024 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 09. Februar bis 27. Februar 2026 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 15.01.2026

Knobloch
Erster Bürgermeister,
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Die Stadtwerke Grafenwöhr beabsichtigen, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Elektroniker/in für Betriebstechnik (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet einzustellen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel im Bereich der Abwasserbeseitigung.

Folgende Kompetenzen werden erwartet:

- Starkes zeitliches und persönliches Engagement
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Erfüllung der Voraussetzungen für die Zugangsberechtigung zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr
- Führerschein Klasse B, wünschenswert wäre auch Klasse CE
- selbständige Arbeitsweise
- idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- Entgelt analog den Bestimmungen des TVöD
- betriebliche Altersversorgung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- sowie diverse Zusatzleistungen analog des öffentlichen Dienstes

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens Freitag, den 27.02.2026 an neubauer@stadtwerke-grafenwoehr.de oder auf dem Postweg an die Stadtwerke Grafenwöhr, Herr Frank Neubauer, Pechhofer Str. 18, 92655 Grafenwöhr.



Einsatz bei der JU-Christbaumaktion

„Die Christbaumabholung ist ein Service für die Bürgerinnen und Bürger, die anderswo von den Städten und Gemeinden übernommen werden muss“, lobte Bürgermeister Edgar Knobloch die Aktion der Jungen Union. Er dankte den Helfern für das Engagement und den unfallfreien Verlauf. Eine Woche später als geplant wurden die ausgedienten Weihnachtsbooten direkt vor der Haustüre abgeholt. In den Ortsteilen Hütten, Gmünd, Gößenreuth und im Stadtgebiet waren die Sammlertrupps bei eisiger Kälte unterwegs. Insgesamt wurden rund 250 Bäume eingesammelt und zu Hackschnitzel verarbeitet, Stefan Pappenberger hatte den Häcksler aus Weiherberg organisiert. Kräftige Unterstützung gab es beim Sammeln diesmal von der CSU und den Stadtratskandidaten. Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler hatte die Aktion koordiniert, die Frauenunion und JU sorgten für heißen Tee, Kaffee und eine gute Brotzeit. JU-Vorstandsmitglied Florian Placzek war für die Organisation der Fahrzeuge zuständig. Ein großer Dank ging an die Firmen Mack Transporte, Brewitzer sowie der SMT Sondermaschinentechnik Schnabel, die ihre Fahrzeuge auch noch mit eigenen Fahrern besetzte.



250 ausgediente Weihnachtsbooten wurden bei der JU-Christbaumaktion eingesammelt. Bürgermeister Edgar Knobloch lobte das Engagement der Helfer. Zweite Bürgermeisterin Anita Heßler hatte die Aktion koordiniert.

Bilder und Text: Gerald Morgenstern

Wahlkampfauftakt mit Baustellenseidl an der CSU-Feuertonne

Information und der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern standen im Mittelpunkt des ersten Wahlkampftermins der CSU. Bürgermeister Edgar Knobloch und die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU zur Kommunalwahl am 8. März 2026 hatten zum „Baustellenseidl an der CSU-Feuertonne“ eingeladen, rund 40 Besucher folgten dem Aufruf. Am Platz an der Baustelle des Verwaltungsgebäudes am Marktplatz neben der Alten Kirche ging das Stadtoberhaupt zunächst auf den Bau der künftigen Stadtverwaltung ein. Mit den Auflagen des Ensembleschutzes für die historische Fassade werden die bisherigen 3 Gebäude mit einem Anbau ergänzt. Aufwendig war nach der langwierigen archäologischen Untersuchung die Gründung des Bauwerks. Der durch einen Aufzug barrierefrei gestaltete Komplex wird auf den verschiedenen Ebenen Platz für Bürgerbüro, Bauamt, Finanzverwaltung, Trauungszimmer, Archiv, die Polizei und auch die Stadtwerke bieten. Mit einer Schautafel ging Bürgermeister Edgar Knobloch auf die spätere Ansicht des Verwaltungsgebäudes ein und beantwortete Fragen.



Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts) erläuterte den Besuchern an der CSU-Feuertonne unter anderem den Bau der künftigen Stadtverwaltung. Die Kandidaten stellten sich vor und erläuterten ihre Ziele.

Bei der Vorstellungsrunde erläuterten die Kandidaten ihre Beweggründe und Motivation nach der Wahl auch Verantwortung für die Stadt übernehmen zu wollen. In der Diskussionsrunde wurden verschiedene Themen und Vorschläge von den Besuchern eingebracht

die von der Gestaltung des Markplatzes, über bessere Ausleuchtung von Straßenzügen und Geschwindigkeitsbegrenzungen bis zu künstlichen Eislaufflächen für Kinder und Jugendliche reichten. Bei heißem Tee mit Rum, Getränken und Brezen kam es an der CSU-Feuertonne zu angeregten Gesprächen

und einem guten Austausch. Die Termine und Aktionen der CSU können auch auf der Homepage www.csu-grafenwoehr.de und auf den Social-Media-Kanälen abgerufen werden.

Text und Bild: Gerald Morgenstern



Unsere Termine im Februar

„Tradition bewahren – Zukunft gestalten“ ist das Motto des CSU-Ortsverbandes zur Kommunalwahl am 8. März 2026. Bürgermeister Edgar Knobloch und sein Team der CSU laden Sie gemäß dem CSU-Slogan „Näher am Menschen“ zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Montag, 03. 02. 2026 um 18 Uhr. Informationen an der „CSU-Feuertonne“ für die Bereiche Wolfangsiedlung und Ochsenhut, Treffpunkt ist am Alten Kircherl

- Dienstag, 04. 02. 2026 um 18 Uhr. Bürgergespräch im Haus der Vereine in Gmünd

- Mittwoch, 11. 02. 2026 um 18 Uhr. Informationen an der „CSU-Feuertonne“ für die Bereiche Bahnhofsiedlung und Leitenbühl

- Montag, 23. 02. 2026 um 18 Uhr. Informationen an der „CSU-Feuertonne“ für die Bereiche Rosenhof, Eichendorffstraße, Kreuzäcker. Treffpunkt ist an der Ecke Talstraße – Pappenberger Straße

Die Besucher sind zu Getränken, Brezen und interessanten Gesprächen eingeladen.

Abschluss der Wahlvorbereitung ist am Freitag, 27. Februar 2026 mit dem Weinabend „Tradition trifft Traube“ um 19 Uhr im großen Saal des Jugendheims.

Unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 8. März 2026 finden Sie unter auch www.wahlen.jetzt



HEIMATVEREIN Grafenwöhr e.V.

Truppenübungsplatzfahrten 2026

Der Heimatverein Grafenwöhr führt in Kooperation mit der Bundeswehr/DMV wieder Truppenübungsplatz-Informationsfahrten für Einzelbesucher durch.

Die Termine und Infos zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://museum-grafenwoehr.de/besuchereinformation/rundfahrt-im-truppenuebungsplatz/>

„Verlorene Heimat“ Vortrag im Museumsfoyer

Der Heimatverein erinnert an die aufgegebenen Dörfer und Weiler des Truppenübungsplatzes: zwischen 1907 und 1910 wurden 10 Orte geräumt, unter dem NS-Regime mussten über 3500 Menschen aus weiteren 58 Ortschaften, Gehöften und Weilern ihre Heimat verlassen. Im Sperrgebiet zeugen heute nur noch Mauerreste, Kellergewölbe, Grundmauern, Kirchen- und Kapellenruinen sowie alte Obstbaumkulturen von diesen Siedlungen. Der Autor und Kenner des Übungsareals Gerald Morgenstern stellt in seinem Vortrag „Verlorene Heimat“ historische Aufnahmen heutigen Ansichten der Wüstungen gegenüber. Der Vortrag findet am Montag, 9. Februar, um 18 Uhr im Foyer des Museums statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 08:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Nächster Samstagsflohmarkt: 07.02.26

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen BürgerInnen, die sich auch dieses Jahr an unserer Wunschzettelaktion beteiligt haben. Auch ein herzliches "vergelt's Gott" an alle Sternsingergruppen, die uns einen Teil ihrer Süßigkeiten gespendet haben.



Gossenstr. 50 · 92676 Eschenbach i.d.OPf. · Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

Moderner Fuhrpark mit
Fahrzeugen aller Klassen



www.wohnmobil-eschenbach.de



Führerschein der Klasse B
ausreichend

Umfangreiche Ausstattung

- Küche, WC, Dusche
- Bis zu 5 Schlafplätze

Rundumschutzpaket

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief In- und Ausland



Mehr Generationen Haus

Miteinander – Füreinander

Schulstraße 18, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 0175/8479302, 09641/931953

Infofrühstück

Freitag, 27.02.2026. Für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren. Von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Hutza-Nachmittag

Donnerstags, ab 14.30 Uhr

Klöppelgruppe

Jeden ersten Dienstag im Monat. Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene und Profis sind herzlich willkommen! Treffpunkt 18.30 Uhr im 1. Stock. Kostenlos.

EUTB Sprechstunde

Hier können Sie sich kostenlos zu den Themen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen beraten lassen. Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Helmut Bruhnke, 0170/1452060, helmut.bruhnke@eutb-bayern.org) Erster Termin nach den Weihnachtsferien ist der 08.01.2026.

Elterncafé

Mittwoch, 11.02.2026 und 25.02.2026 von 10.00 – 11.30 Uhr. Anmeldung bei Birgit Mauritz unter 0151/56039555, oder birgit.mauritz@learning-campus.de

Familiencafé

Mittwoch, 04.02.2026 und 18.02.2026 von 15.00 – 16.30 Uhr. Anmeldung bei Birgit Mauritz unter 0151/56039555, oder birgit.mauritz@learning-campus.de

Rückengymnastik

Dienstags (außer an Feiertagen und den Ferien), von 16.00 – 17.00 Uhr. Ohne Anmeldung

Infovortrag body'n brain, Michaela Kneidl

Montag, 09.02.26, 19.00 Uhr. Anmeldung unter michaela.kneidl@gmx.de, oder 0151/20229439

Vortrag „Räuchern – wiederkehrende Tradition in modernen Zeiten?“, Carina Walz

Mittwoch, 18.02.26, von 18.30 – 19.30 Uhr. Anmeldung unter anja.zankl@learningcampus.de, oder 0175/8479302

Für folgende Kurse können Sie sich über die VHS Eschenbach anmelden:

www.vhs-eschenbach.de / Telefon: 09645/3459980

- Handpan, afrikanisches Trommeln
- Muskelentspannung nach Jacobson
- Geburtsvorbereitungskurs



Bürgersprechstunde im Februar

Montags, von 15.00 – 17.30 Uhr
Dienstags, 10.00 – 13.00 Uhr
Freitags, 09.30 – 13.00 Uhr



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Samstag, 28.02.2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus
Thumbachstrasse 73, 92655 Grafenwöhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kommandanten
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
10. Berichte (Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr und Spielmannszug)
11. Wahl des Vorstandes und des Verwaltungsrates
12. Behandlung fristgerecht eingegangener Anträge
13. Ansprachen der Gäste
14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 erfolgt gemäß § 8 der gültigen Vereinssatzung an alle Mitglieder der Feuerwehr Grafenwöhr e.V. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens zwei Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.
Grafenwöhr, 1. Februar 2026

Kraus Robert
Erster Vorsitzender der
Feuerwehr Grafenwöhr e.V.



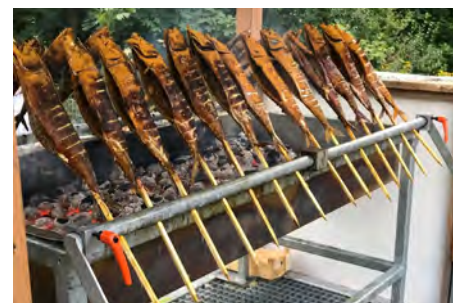
Steckerlfisch an Karfreitag

Am Karfreitag, den 3. April 2026, bietet der Steckerlstammtisch Hütten wieder gegrillte Steckerlforellen und -makrelen auf Vorbestellung an. Wie im vergangenen Jahr findet der Verkauf vor der Laurentiuskirche Hütten zwischen 11 und 14 Uhr statt.

Passend zum Kirchenplatz werden der beliebte St.-Laurentius-Wein und weitere ausgesuchte Weine von der Mosel gereicht, um die Wartezeit auf die leckeren Fische zu überbrücken. Einige Stehtische und Sitzgelegenheiten sorgen für den nötigen Komfort.

Vorbestellungen sind bis zum 30. März 2026 möglich über WhatsApp/Telefon unter 0151 40512053 oder via E-Mail an steckerlstammtisch@gmx.de.

Der Steckerlstammtisch freut sich auf euch.



Bayerisches Musik-Kabarett „De Stiaghauratschn“

Der TSV Gmünd lädt herzlich zum Bayerischen Musik-Kabarett, am Samstag den **7. November 2026**, ins „Haus der Vereine“ nach Gmünd ein. Roswitha Spielberger alias „De Stiaghauratschn“ gibt ihr Gastspiel in Gmünd und singt und ratscht über den ganz normalen Alltagswahnsinn. Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Eintritt: Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro. Kartenvorverkauf bei der Druckerei Hutzler, Am Gründerzentrum, MO-DO 8-17 Uhr (keine Karten für Mitglieder erhältlich) sowie im Haus der Vereine Gmünd (Florianstube) jeweils Freitags ab 19.30 Uhr.

Von der Vision zu einem starken Verein

Was vor zehn Jahren als Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des sozialen Miteinanders in 12 Gemeinden der Region: Die Gemeinschaft „Generationen Hand in Hand e. V.“ (GeHiH) ist nun schon seit einem Jahrzehnt ein verlässlicher Partner, wenn es um kleine, aber wichtige Hilfestellungen im täglichen Leben geht.



Ob beim Einkaufen, bei Begleitungen zu Terminen oder bei kleinen Unterstützungen im Haus – GeHiH e. V. trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen länger selbstbestimmt und in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag für Lebensqualität, Solidarität und generationsübergreifenden Zusammenhalt.

Das zehnjährige Jubiläum nimmt GeHiH e. V. zum Anlass, diesen Erfolg gemeinsam zu feiern. Im Jubiläumsjahr erwartet die Mitglieder ein besonders interessantes und abwechslungsreiches Programm. Geplant sind Mitgliedertreffen mit namhaften Gästen aus den Bereichen Medizin und Unterhaltung, die mit fachlichen Impulsen, spannenden Gesprächen und unterhaltsamen Beiträgen für besondere Akzente sorgen.

Gleichzeitig blickt der Verein nach vorne und freut sich über jede neue helfende Hand. Denn eines zeigt die Erfahrung der vergangenen zehn Jahre ganz deutlich: „Es tut gut, Gutes zu tun.“

Die CSU/FU/JU Grafenwöhr
lädt am
07.02.2026 AB 14:14 UHR ZUM

4. KINDERFASCHINGSZUG
AM OBEREN PAUSENHOF DER
GRUND- UND MITTELSCHULE
GRAFENWÖHR
EIN

Getränke | Speisen
zu familienfreundlichen Preisen |
Special:
Tanzauftritte der SV-Tanzmädels

Wir freuen uns gemeinsam mit
vielen Eltern und
Familienmitgliedern den
Faschingsumzug zu feiern.

Frauenunion
Weiberfasching
Buntes Faschingstreiben
-REVIVAL-
IM SPATZENNEST

12/02/2026
EINTRITT frei | 18:30 - 23:00 UHR

WO: IM SPATZENNEST
GRAFENWÖHR

GETRÄNKE/SNACKS

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN - MÄNNER NUR IN VERKLEIDUNG

20.02.26
NEXT GEN
PARTY
ONLY FOR TEENS
EINTRITT FREI!

12-16 JAHRE
19-22 UHR

IM SPATZENNEST IN GRAFENWÖHR
GETRÄNKE 1€ | COCKTAILS 2€
ALKOHOLFREI

powered by

„Älter werden...die Andern“ – humorvoller Abend mit Toni Lauerer am 13. Februar

Für ein Kind sind Menschen ab fünfzig steinalt, und für die Fünfziger sind es die Hundertjährigen. Immer, wenn man die Leiden seiner Altersgenossen hört, denkt man sich trotz Bluthochdruck, zunehmender Sehschwäche und wiederkehrender Gliederschmerzen: „Älter werden die Andern“. Genau so lautet der Titel des neuen Programms von Mundarthumorist Toni Lauerer. Am 13. Februar um 20 Uhr schiebt auch er in der Stadthalle Grafenwöhr sein Alter zur Freude der Lachmuskeln vor sich her und zeigt, wie die Umwelt daran schuld ist, dass man älter wird.

Toni Lauerer, Heimat- und Kulturbotschafter, sowie mehrfacher Bestseller-Autor in der Rubrik Bayerischer Humor, ist bekannt dafür, die Fettnäpfchen des Alltags in das Licht der Menschlichkeit zu rücken, und ohne erhobenen Zeigefinger, aber dafür angereichert mit umso mehr Klischees, auf den Punkt zu bringen. In seinem neuesten Bühnenwerk zeigt er, dass in jedem Menschen ein Kindskopf steckt, der nicht erwachsen werden will. Lauerer präsentiert einmal mehr das Leben in seiner ironischsten Form, wo sich zum Deppen macht, wer versucht, sich nicht zum Deppen zu machen.



Oberpfälzer Humorurgestein Toni Lauerer ist selbst noch junggeblieben und stellt am 13. Februar in der Stadthalle fest: „Älter werden... die Andern“ (Bild: Gerti Lauerer).

Tickets sind erhältlich unter www.okticket.de sowie in Grafenwöhr bei der Reisewelt und in der Sparkasse.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN
Senioren Wohn- und
Pflegeheim Hammergmünd

Tel: 09641 924320 | Mail: info@ahhammergmueund.brk.de
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Zahlreiche Betreuungsangebote

Sportverein lädt zum Kinderfasching ein

Prinzessinnen, Spidermen, Drachen oder Löwen aufgepasst. Ihr seid herzlich eingeladen zum Kinderfasching des Sportvereins Grafenwöhr am Sonntag, den 01. Februar im Sportpark (Adresse: Am Waldbad 4)

Hier sind Spiele, Spaß, Tanz und Musik geboten. Einen besonderen Höhepunkt bilden die Auftritte verschiedener Tanzgruppen des SV.

Das bunte Spektakel startet um 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl (auch das der Eltern) ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

KOLPINGSBALL

am

Samstag, 07.02.2026

im

Jugendheim Grafenwöhr

mit der

Richard-Wagner-Live-Combo

und der

Eschenbacher Prinzengarde

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Karte 10.- €

Kellerbar mit **DJ Mini** Einlass: 22.00 Uhr Karte 5.- €

KVV: Uhrenfachgeschäft Jürgen Schräml

Neue Amberger Straße, 16 92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641 / 449



SONNTAG, 01. FEBRUAR 2026

AB 14:00 UHR

SV

KINDER

FASCHING

AUFTRIIT DER

TANZMÄDELS UND SPIELE

SPORTPARK GRAFENWÖHR

EINTRITT FREI

www.sv-grafenwoehr.de

Interessierte Hüttner beim CSU-Bürgergespräch



Über einen vollbesetzten Gasthof Schönberger beim CSU-Bürgergespräch freuten sich Bürgermeister Edgar Knobloch und sein Team sowie Lokalmatador Gerhard Mark.

Auf großes Interesse stieß das CSU-Bürgergespräch in Hütten. Neben Informationen und dem Gesprächsaustausch gab es auch eine Spende für den Kinderspielplatz Hütten.

Über einen vollbesetzten Gasthof Schönberger freuten sich Bürgermeister Edgar Knobloch und sein Team der CSU. Das Stadtoberhaupt ging auf das in den vergangenen 12 Jahren erreichte ein. Die Palette reichte hier von Kinder, Jugend, Schule, Wohnen über die erfolgreichen Gewerbeansiedlungen, das kulturelle Angebot in der Stadt bis zu den Belangen der Senioren. Einen Dank richtete er an die Grundstücksbesitzer im künftigen Baugebiet Steinfelser Straße, nur mit ihrem Einverständnis und Zutun konnte nun ein genehmigungsreifer Bebauungsplan aufgestellt werden. Bei den Hüttner Maßnahmen stellte Bürgermeister Knobloch die Dorferneuerung und die fertiggestellten Wege auf dem Hüttner Friedhof heraus. Sein Bestreben sei es weiter parteiübergreifend zu arbeiten, wie es auch die Stadtratsbeschlüsse zeigen. Er findet es bedauerlich wenn andere Gruppierung nur das Ziel hätten Mehrheiten zu brechen. Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger müsse im Fokus

des Handelns stehen und dazu brauche es in einer Demokratie auch mehrheitliche und parteiübergreifende Beschlüsse.

Mannschaftsführer Edgar Knobloch freute sich, dass die CSU eine vorzügliche Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren kann, die sich im Anschluss auch persönlich vorstellten. Stadtverbandsvorsitzender und Verfechter des Ehrenamtes, Gerhard Mark beendete als Hüttner Kandidat die Vorstellungsrunde.

In der Diskussionsrunde wurde Klage über höhere Grundsteuerbeiträge geführt. Edgar Knobloch und Gerhard Mark erläuterten die durch Bundesgesetz neu geregelten Vorgaben zur Grundstücksbewertung. Die Stadt habe die Hebesätze daraufhin gesenkt und angepasst, so dass die Grundsteuereinnahmen danach nicht höher waren als zuvor. Weggefallen sei durch die Gesetzgebung auch die Sonderbewertung wegen des Übungsplatzes. Im Interesse stand ebenso der Radwegbau entlang

der Ortsstraße, bemängelt wurde die starke Verschmutzung an den Containerstandorten. Der Vorschlag, dass beim Winterdienst die geräumten Feldwege nicht gesalzen werden müssen da dies den Hunden beim Auslauf zu Gute kommt, wurde gerne aufgenommen.

Spende für den Spielplatz

Viel Applaus der Hüttner erhielt die Initiative von 2. Bürgermeisterin Anita Heßler, FU Vorsitzender Susanne Schnabel und CSU-Ortsvorsitzendem Jürgen Hofmann. Sie überreichten zusammen mit Bürgermeister Edgar Knobloch und Stellv. FU Vorsitzender Andrea Seidler an die neuen Betreiber des Hüttner Spielplatzes eine Spende in Höhe von insgesamt 400 Euro. Johannes Schönberger bedankte sich für die großzügige Zuwendung und lobte ausdrücklich das Engagement und die Unterstützung der Unionsfamilie.

Bilder und Text: Gerald Morgenstern

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft „Hubertus 1888“ Grafenwöhr

Einladung zur Generalversammlung am Samstag, den 21. Februar 2026
um 20 Uhr im Schützenheim in Grafenwöhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken verstorbener Mitglieder
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung
3. Berichte
 - a) des Schützenmeisteramtes
 - b) der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Ergänzungswahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2026
10. Wünsche und Anträge

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Das Schützenmeisteramt
gez. Bernhard Ott, 1. Schützenmeister



Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. vorm. nach tel. Vereinbarung
Di. nachm. geschlossen

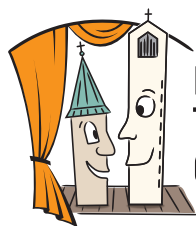


Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissees, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Grafenwöhr

Strahlende Kinderaugen bei der Bereitschaftsjugend Grafenwöhr

Bei der Weihnachtsfeier der Bereitschaftsjugend durften sich die jungen BRKler dank der großzügigen Unterstützung der Druckerei Adler und Daniel Pinzer über Gruppen-T-Shirts freuen. Die Freude der Kinder war deutlich zu sehen! Die Shirts stärken das Gemeinschaftsgefühl, sowie das einheitliche Auftreten bei Gruppenstunden und Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit und das große Engagement für unsere Jugend!



KATHOLISCHE
THEATERGRUPPE
GRAFENWÖHR e.V.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V.

Die Mitglieder der Katholische Theatergruppe Grafenwöhr e.V. sind am Freitag, den 06.02.2026 herzlich zur Jahreshauptversammlung ins Jugendheim Grafenwöhr, Sitzungszimmer, eingeladen. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Prüfungsbericht
4. Neuwahlen
5. Planung des Vereinsjahres
6. Anschaffungen
7. Sonstiges

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



VdK-Außensprechtage:

Persönlichen Beratungstermin bitte weiterhin telefonisch mit der Kreisgeschäftsstelle Weiden vereinbaren (Tel.: 0961/389540).

VdK-Kino:

Der nächste VdK-Filmvormittag findet am Mittwoch, den 04.02.2026 im „Neuen Kinoweltcenter“ in Weiden statt. Gezeigt wird die gesellschaftskritische Komödie „Extrawurst Wer Grillt Hier Wen?“. Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Lengenheide soll auch über die Anschaffung eines neuen Grills entschieden werden. Für den Dauerpräsidenten (Hape Kerkeling) ist die Abstimmung lediglich Formsache und schnell durchgewunken. Mitglied Melanie (Anja Knauer) gibt zu bedenken, dass das einzige muslimische Mitglied des Clubs einen eigenen Grill benötigt, da es Muslimen verboten ist „halales Fleisch“ neben Schweinefleisch zu grillen. Die Grilldebatte eskaliert zu einem außerordentlichen Streitgespräch. Eintritt 5 Euro bei freier Platzwahl. Beginn 10:00 Uhr.

VdK-Geburtstage:

Die Vorstandschaft wünscht allen im Februar geborenen Mitgliedern alles Gute, Zufriedenheit und ganz besonders Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Wandertermine der Wanderfreunde Grafenwöhr Februar 2026:

01.02. GTW Schwarzenbach/Saale
15.02. GTW Stegaurach
21./22.02. IVV Hallerndorf

Monatsversammlung

Monatsversammlung am Mittwoch den 04.02.2026 um 19 Uhr im Hotel/Pension Rattunde.

Auskunft erteilt 1. Wanderwart Alfons Dobmann, Tel. 0151/57950416



Das Bild zeigt die Winterwanderung in Schwarzhofen

Quiz-Spaß am 14. März im Jugendheim

Am 14. März lädt die Stadt Grafenwöhr wieder einmal zum Quiz-Abend mit Live-Musik ins Jugendheim ein. Los geht es um 20 Uhr im großen Saal, Einlass ist um 19:30 Uhr.

Beim Quiz-Abend raten Teams aus bis zu sechs Personen in fünf kniffligen und abwechslungsreichen Fragerunden mit anderen Mannschaften um die Wette und versuchen die meisten richtigen Antworten zu geben. Dazu gibt es leckere Snacks, kühle Getränke und zwischendurch vor allem auch tolle Live-Musik: Die kommt am 14. März vom Regensburger Singer-Songwriter Mister Left, der neben Eigenkompositionen vor allem Rock- und Pop-Klassiker der 90er und 2000er Jahre im Repertoire hat.

Die Teilnahme am Quiz-Abend ist nur mit vorheriger Anmeldung bei Kulturmanager Pirmin Balk unter pbalk@grafenwoehr.de oder unter 09641 9220-60 möglich. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Anzahl der Teams begrenzt ist.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister





Die Senioren im Vierstädtedreieck erwarten ein ereignisreiches neues Jahr. Da stehen die Kommunalwahlen in Bayern an, Länderparlamente werden gewählt und auch in der Gewerkschaft geht es um die Neuwahl aller Gremien. Darunter auch die Seniorenvorstände in der Oberpfalz. Klar ist: Wir machen weiter! Der Vorsitzende Manfred Haberzeth bedankte sich für dieses Bekenntnis und sah dazu auch keine Alternative. Nur ein demokratischer, sozialer Rechtsstaat bietet die Gewähr zur Beteiligung. Besonders in diesen unruhigen Zeiten bilden die Gewerkschaften einen verlässlichen Rückhalt. Das zeigt sich bei den Tarifverhandlungen und ihre Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme. Für 10 Millionen Arbeitnehmer stehen in unterschiedlichen Branchen Verhandlungen an. Bernd Zeitler berichtet aus seiner Erfahrung aus dem

Ereignisreiches Jahr erwartet



Im Bild rechte Seite 2. Bernd Zeitler, Bild: Haberzeth

Gesundheitswesen, dass es immer wieder erstaunlich ist, was Gewerkschaftsmitglieder zustande bringen. Millionen verlassen sich darauf ohne eigenes Engagement einzubringen. Die Preissteigerungen für den täglichen

Bedarf machen deutlich wie wichtig der Einsatz bei Tarifverhandlungen ist. Für 2026 wollen die Gewerkschaftssenioren deshalb weiter solidarisch Unterstützung leisten.

Wahlkampfabschluss der CSU

Weinabend
Tradition trifft Traube

Freitag, den 27.02.2026
⌚ Einlass: 18:30 Uhr
⌚ Beginn: 19:00 Uhr
im Jugendheim Grafenwöhr

Eintritt frei!

Mit Landrat Andreas Meier,
Bürgermeister Edgar Knobloch
und den Stadtratskandidaten

Saitenwind

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
🎁 Auslosung des Gewinnspiels

CSU
GRAFENWÖHR



Austropop und Bayrische Hits mit frischen Wind und in neuem Gewand liefert die Band Saitenwind beim CSU-Weinabend „Tradition trifft Traube“. Reservierung zu diesem Abend sind bei den Kandidatinnen und Kandidaten der CSU und unter der E-Mail Adresse: weinabend@wahlen.jetzt möglich.

Nächstgelegene
notdiensthabende
Apotheke:

www.blak.de/notdienstsuche



Alternativ über:

- ▶ Apothekenfinder | aponet.de
- ▶ **22 8 33** (Mobilfunk; 0,69 € pro Min. oder pro SMS)
- ▶ **0800 00 22833** (kostenlos vom Festnetz)



Blasiussegen

Am Montag, 02.02. feiern wir das Fest Mariä Lichtmess. Beginn des Gottesdienstes mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens ist um 18:30 Uhr in der Friedenskirche. Die Kollekte bei diesem Gottesdienst ist für die Kerzen, die das ganze Jahr über in der Kirche gebraucht werden.

Herzlich laden wir auch alle Erstkommunionkinder zu diesem Gottesdienst ein.

Am Dienstag, 03.02. ist der Gedenktag des heiligen Bischof Blasius. Rund um diesen Tag wird vielerorts der Blasiussegen, der in besonderer Weise gegen Halskrankheiten erbeten wird, gespendet. In unserer Pfarrei besteht ebenfalls die Möglichkeit den Blasiussegen zu empfangen, nach den hl. Messen am 02.02., 03.02. und 04.02.

Aschermittwoch – Segnung und Auflegung des Aschekreuzes

Am Mittwoch, 18.02. begehen wir den Aschermittwoch mit Segnung und Auflegung des Aschekreuzes. Dazu laden wir die Schüler um 16:30 Uhr zu einem Wortgottesdienst in die Friedenskirche ein. Für die Erwachsenen ist um 18:30 Uhr in der Maria Himmelfahrtskirche ein Gottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche.

Gestaltete Anbetung

Herzliche Einladung ergeht an alle Altersgruppen am Freitag, 20.02. von 19.30 – 20.30 Uhr zur gestalteten Anbetung mit Liedern, meditativen Texten und Zeiten der Stille mit dem Wort Gottes und Eucharistischen Einzelsegen in der Mariä Himmelfahrtskirche.

Pfarrgemeinderatswahl 2026

In diesem Jahr finden am 01.03. in Bayern die Neuwahlen der Pfarrgemeinderäte unter dem Motto „gemeinsam gestalten – gefällt mir“ statt. Der Pfarrgemeinderat wirkt nicht nur organisatorisch, sondern ebenso in Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend, koordinierend und beschließend mit. Gerne stehen Ihnen die Mitglieder des Wahlausschusses – neben Pfarrer Fenk – Frau Waltraud Dobmann, Frau Katharina Wegmann und Herr Stephan Wolf für Fragen rund um das Thema „Pfarrgemeinderat“ zur Verfügung, sowie alle Mitglieder des aktuellen Pfarrgemeinderates. Wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat, der römisch-katholischen Kirche angehört, gefirmt ist und den Hauptwohnsitz in unserer Pfarrgemeinde hat, darf wählen.

Folgende Wahllokale haben für Sie geöffnet:

Grafenwöhr, Jugendheim:
Samstag, 28. Februar: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr und 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Sonntag, 01. März: 09:30 Uhr – 10:00 Uhr und 10:45 Uhr – 11:30 Uhr

Gmünd, Haus der Vereine:
Sonntag, 01. März: 8:15 Uhr – 8:45 Uhr und 9:30 Uhr – 10:00 Uhr

Hütten, Feuerwehrhaus:
Sonntag, 01. März: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, Ihre Stimme durch Briefwahl abzugeben. Die Briefwahlunterlagen können im Pfarrbüro ab Montag, 09.02. zu den offiziellen Bürozeiten abgeholt werden. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 01.03.26 um 18:30 Uhr im Pfarrbüro oder in den Wahllokalen abgegeben werden.

Wir bitten alle Wahlberechtigten zahlreich an der Wahl teilzunehmen. Damit zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Pfarrgemeinde.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr
22.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath
08.02. um 10 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

09.02. um 15 Uhr Seniorenheim Gmünd
18.02. um 14 Uhr Seniorenheim Grafenwöhr

Krabbelgruppe

Einmal in der Woche treffen wir uns, um miteinander zu singen, spielen, basteln und was sonst noch Freude macht. Alle Kinder von 0-3 Jahren sind herzlich willkommen!
Nähere Infos im Pfarramt, Tel.: 09641/2218

Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:
Leitung: Johanna Alt (Tel. 09641/9268793)
Kinderkrippe: 09641/9268794
Kindergartengruppen: 09641/9268795
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Trauercafe

Am Dienstag, den 10. Februar 2026 um 14.00 Uhr Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafe. Hierzu ergeht herzliche Einladung,

Gedächtnistraining

Die Frauen der Seniorenrunde laden am Mittwoch, den 11. Februar 2026 um 14.00 Uhr wieder zur Gruppe „geistig fit bleiben“ in den kleinen Jugendheimsaal herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen.

Kochabend mit Kaplan Mandha

Der Kath. Frauenbund lädt am Montag, den 23. Februar 2026 um 19.00 Uhr zum indischen Kochabend mit Kaplan Mandha herzlich ein. Um planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 18. Februar 2026 bei Frau Rosalinde Hacker, Tel. 09641/582. Die Kosten für Lebensmittel werden unter den Teilnehmerinnen aufgeteilt.

VORSCHAU März

Solibrotaktion

In Zusammenarbeit mit der Bäckerei Bauer findet am 8. März 2026 die Solibrotaktion zugunsten von Misereor statt. Näheres in der Tagespresse.

Weltgebetstag der Frauen

Wir laden herzlich zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 06. März 2026 ein. In diesem Jahr steht das Land Nigeria im Focus. Das Thema lautet: „Kommt bringt eure Last“. Beginn ist um 19.00 Uhr im großen Jugendheimsaal. Im Anschluss gibt es landesübliche Kostproben.

Frauen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im City Hotel-Pension am Schönberg ab 15 Uhr eine Versammlung statt.

Kleinanzeigen

Reinigungskraft gesucht m/w/d

Geringfügige Beschäftigung. 2-3x wöchentlich, ab 16 Uhr und nach Absprache. Für unsere Geschäftsräume im Gewerbegebiet beim Flugplatz, Grafenwöhr.

Tel. 09641/9266-0



Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. Februar 2026
für Anzeigen 23. Februar 2026

Nächster Erscheinungstag:

1. März 2026



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

*In tiefer Trauer aber unendlich Dankbar
einen langen Weg mit Ihr gegangen zu sein
nehmen wir Abschied von*

Anneliese

die viel zu schnell von uns gegangen ist.

Deine Stammtisch Damen

Karoline, Roswitha, Inge, Anni und Evi

Deine Schulfreundinnen

Evi und Rosa

*Über viele Jahre war sie Teil unserer
Runde - mit offenen Ohren, warmem
Lächeln und einer Selbstverständlichkeit,
die Gemeinschaft entstehen ließ. Unsere
Treffen sind ohne sie kaum vorstellbar.
Sie hörte zu, sie lachte mit, sie hielt
aus - und genau das machte unsere
Freundschaft so vertvoll.*



NACHRU F

Die Stadt Grafenwöhr betrauert den Tod von

Herrn Josef Aumüller

Der Verstorbene war in den Jahren von 1996 bis 2002 Mitglied des Stadtrates von Grafenwöhr. Als engagierter Kommunalpolitiker hat er mit viel Einsatz die Geschicke seiner Heimatgemeinde entscheidend mitgeprägt. Ein besonderes Anliegen war ihm dabei der Ortsteil Hütten, seinem langjährigen Wohnort.

Ab Juli 1993 war Josef Aumüller als Feldgeschworener tätig. Für seine besonderen Verdienste im Ehrenamt wurde ihm im Juli 2009 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen. Für sein Engagement um das Wohl der Allgemeinheit danken ihm die Stadt und die Stadtratsfraktionen mit einem ehrenden Gedenken.

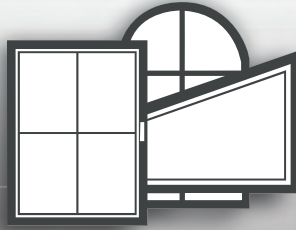
Grafenwöhr, im Januar 2026



STADT GRAFENWÖHR

Edgar Knobloch, Erster Bürgermeister

mit den Stadtratsfraktionen der CSU, SPD und FWG



ikuba -Dobmann

Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !



Sonderangebote Februar 2026



vom 02.02. bis 13.02.2026

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schäufele mit Schwarte	1kg	6,95
Rinder-Tafelspitz	1kg	18,90
Schlemmerschinken gekocht mager	100g	1,09
Fränkischer Bauernschmaus im Naturdarm	100g	1,09
Käsekrainer oder Käseknacker	100g	1,29
Puten-Römerbraten grob rein Putenfleisch	100g	1,39
Göttinger in der Blase	100g	1,39
Salami Mediterraneo	100g	1,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Orig. Bay. Wurstsalat hausgemacht	100g	1,09
Coburger Butterkäse	100g	1,49

Aus dem SB-Regal

Wiener Würstchen HS: 400g	Pckg.	2,79
------------------------------	-------	------

vom 16.02. bis 27.02.2026

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Bauch o.Kn. m. Schw.- zum Braten	1kg	6,50
Rinderhackfleisch	1kg	15,50
Ratsherrenwurst in der Leinenbutte	100g	1,19
Putenjagdwurst rein Pute	100g	1,19
Zwiebelwurst gekocht	100g	1,19
Krakauer im Ring	100g	1,29
Netzsalami	100g	1,39
Honigschinken gekocht	100g	1,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	1,19
Bonifaz verschiedene Sorten 70% Fett i. Tr.	100g	2,65

Aus dem SB-Regal

Regensburger Knacker HS: 300g (4x75g)	Btl.	2,90
--	------	------